

## **Betreutes Wohnen in Wohngruppen und im eigenen Wohnraum**

### **Kurzkonzeption**

Aktualisiert Juni 2013

Neckarstraße 121, 70190 Stuttgart  
Telefon 07 11 | 2 39 88-477  
Telefax 07 11 | 2 39 88-50  
mail@praeventsozial.de  
www.praeventsozial.de

Kooperationspartner:



### **Die sozialpädagogische Betreuung von Erwachsenen in Wohngruppen und im Individualwohnraum ist ein Schwerpunkt von PräventSozial.**

Das Betreute Wohnen ist ein Angebot für volljährige Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Grundlage für unsere Arbeit ist der §67ff des SGB XII:

»Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. [...]«

#### **Besondere Lebensverhältnisse sind vor allem:**

- Gewalterfahrungen
- Seelische Probleme
- Straffälligkeit oder Gefährdung
- Suchtprobleme
- Unzureichende Wohnverhältnisse
- Entlassung aus Haft, Therapie oder Heimen

#### **Diese besonderen Lebensverhältnisse können zu sozialen Schwierigkeiten führen, insbesondere:**

- in Fragen der Lebensbewältigung
- im Umgang mit dem Einkommen
- mit Schulden
- mit dem Unterhalt der Wohnung
- mit Behörden
- mit Formularen und Schriftverkehr
- bei der Arbeitssuche
- mit einer sinnvollen Tagesplanung
- bei der Bewältigung von Konflikten
- mit Familie, Freunden oder dem Partner
- bei der Suche nach sozialen Kontakten
- mit den Folgen von Straffälligkeit
- bei Alkohol- oder Drogenkonsum

Bei den von uns betreuten Personen handelt es sich in der Regel um straffällig gewordene Frauen und Männer, deren Strafe meist ganz oder teilweise zur Bewährung ausgesetzt wurde und denen ein Bewährungshelfer beigeordnet ist.

Blatt 02

Die wichtigsten, immer wiederkehrenden Problembereiche in der Betreuung sind Straffälligkeit/regelkonformes Leben, Sucht/suchtfreies Leben, soziale Beziehungen/soziale Sicherheit, Einkommen/Schulden, Schule/Ausbildung und Arbeit/ Arbeitslosigkeit.

Unsere Klienten lernen, sich eine subjektiv zufriedenstellende Lebenssituation im Rahmen der gesetzlichen Normen zu erarbeiten.

Die Klienten lernen, zukunftsorientiert, selbstverantwortlich und lebenspraktisch zu handeln. Dazu gehört auch die Befähigung zur Sicherung der materiellen Grundbedürfnisse sowie die Erlangung und Erhaltung eigenen Wohnraums.

Unsere Klienten bauen wir auf und stärken sie dahingehend, dass sie fähig werden, persönliche Beziehungen zu knüpfen und zu erhalten, Wohnungslosigkeit dauerhaft zu vermeiden, Wohl- und Sozialverhalten zu entwickeln, Arbeits- und Ausbildungsfähigkeiten zu erlernen und bestehende Suchtmittelabhängigkeiten anzugehen.

Zwischen den Klienten und PräventSozial wird ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in dem die Rechte und Pflichten festgelegt sind.

In unserer Konzeption für die sozialpädagogische Betreuungsarbeit arbeiten wir sowohl in den Wohngruppen als auch in der Betreuung im Individualwohnraum gemäß einem in sich zeitlich aufbauenden **6-Phasenmodell**:

1. **Orientierungsphase**
2. **Konsolidierungsphase**
3. **Handlungs- und Reflexionsphase**
4. **Stabilisierungsphase**
5. **Ablösephase**
6. **Nachbetreuung**

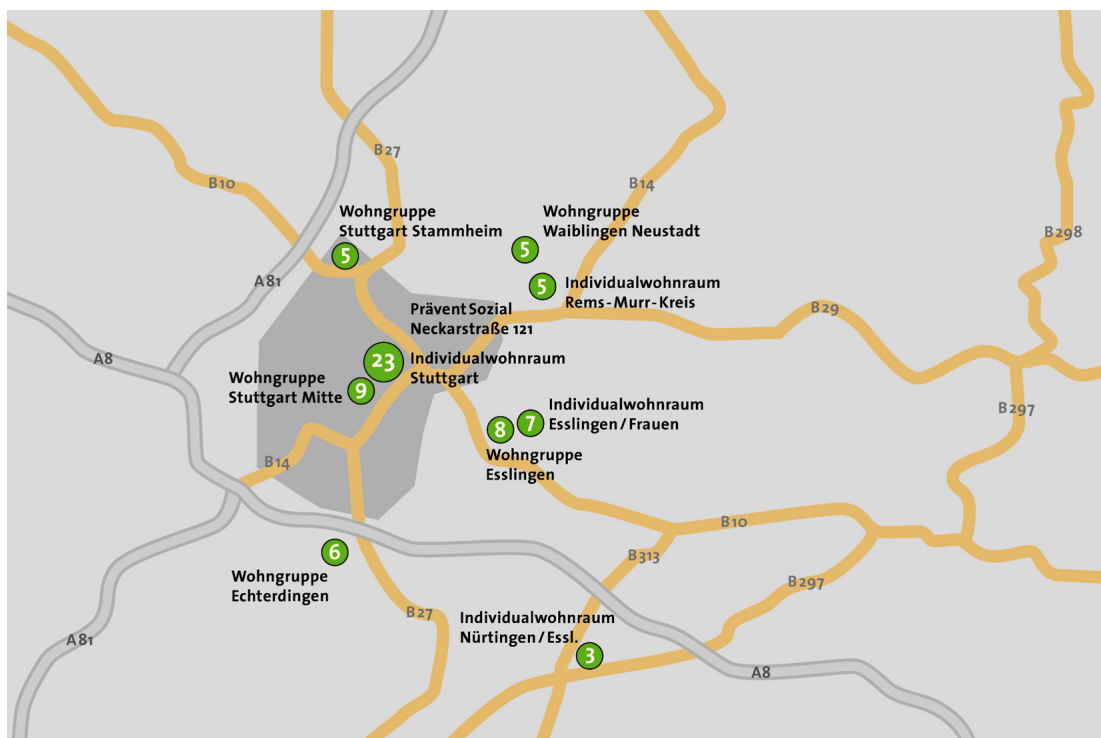
In diesen Phasen ist die sozialpädagogische Betreuungsarbeit unterschiedlich gewichtet. Dies erfordert ein methodisch planvolles Vorgehen. Dieses Vorgehen orientiert sich an der Lebenswelt des einzelnen Klienten und wird dokumentiert in einem individuellen, gemeinsam mit dem Betreuten Wohnen ausgearbeiteten Hilfeplan.

In unserer Konzeption legen wir Wert auf Dezentralisierung der Standorte unserer Wohngruppen und Wohnungen.

Sie sind im Amts- und Landgerichtsbezirk Stuttgart, sowohl im Stadtgebiet Stuttgart als auch in den Landkreisen, verteilt. Die dezentralisierten kleinen Wohneinheiten (drei bis max. neun Personen) und Wohnungen im bürgerlichen Wohnumfeld ermöglichen es uns, intensive realitätsnahe Betreuungsarbeit zu leisten. Die Büros der Wohngruppenleiter befinden sich in den Wohngruppen. So ist eine tägliche Präsenz und damit eine verlässliche, stabile und vertrauensvolle Betreuungsarbeit gewährleistet.

Blatt 03

Für diese Formen der Unterstützung stellt PräventSozial **5 Wohngruppen** (Zwei in Stuttgart und jeweils eine in Esslingen, Echterdingen und Waiblingen) mit **33 Wohnplätzen** oder die **Betreuung im eigenen Wohnraum** im Landgerichtsbezirk Stuttgart mit **36 Plätzen** zu Verfügung.



Wir bieten für den besonderen Personenkreis der Gewalt- und Sexualstraftäter ein auf die Erfordernisse angepasstes Betreuungsangebot innerhalb des Betreuten Einzelwohnens an. Dieses Angebot ist eng verzahnt mit der Psychotherapeutischen Ambulanz für Sexual- und Gewaltstraftäter des Vereins Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Diese Klienten können sich aufgrund der Schwere ihrer Delikte, ihrer Delinquenzvorgeschichte, ihrer zum Teil schweren psychische Störungen und sozialen Problemen von den sonstigen Klienten unterscheiden.

Die intensive Betreuungsarbeit im Individualwohnraum erfolgt schwerpunktmäßig in den von den Klienten als Hauptmieter angemieteten Wohnräumen. Die regelmäßige aufsuchende Hilfe und die strikte Trennung zwischen Miet- und Betreuungsverhältnis gehören zu den Qualitätsmerkmalen dieses Betreuungsangebotes.